Seminar Datenschutz (Bochum)

Erschienen am 04.09.2018

Datenschutz in der Therapiepraxis

Am 25. Mai 2018 erhielt die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unmittelbare Wirkung in allen Mitgliedstaaten und ist seitdem von öffentlichen wie privaten Stellen anzuwenden. Physiotherapeuten stehen dabei, wie alle Angehörigen von Gesundheitsberufen, vor der besonderen Herausforderung, dass sie Gesundheitsdaten verarbeiten - eine besonders sensible Kategorie personenbezogener Daten. Der Workshop „Datenschutz in der Therapiepraxis“ gibt einen Überblick über Struktur und Grundsätze der DSGVO und erläutert, wie die neuen europäischen Datenschutzregelungen in der Praxis konkret umzusetzen sind. Der Workshop gliedert sich in folgende Themenbereiche:

- Einführung in der DSGVO - Schutzziele und Regelungsgrundsätze
- Grundsatz des Verbots mit Erlaubnisvorbehalt - und die Besonderheiten der Verarbeitung von Gesundheitsdaten
- Betroffenenrechte und formelle Pflichten des Verantwortlichen
- Dokumentation der Datenverarbeitung - das Verarbeitungsverzeichnis
- Technische und Organisatorische Maßnahmen (T-O-M)
- Voraussetzungen der Benennung eines/einer Datenschutzbeauftragten
- Voraussetzungen der Durchführung einer Datenschutzfolgeabschätzung
- Verträge über Auftragsdatenverarbeitung

Die Themen werden anhand von Beispielen aus der Therapiepraxis erörtert. Die Teilnehmer des Workshops werden dabei aktiv eingebunden und können bzw. sollen Sachverhalte aus der Therapiepraxis einbringen, für die jeweils datenschutzrechtskonforme Lösungen vorgestellt bzw. entwickelt werden.

Uhrzeit:

10:00 - 17:00 Uhr
Veranstaltungsort:

IFK e. V.
Fortbildungszentrum
Gesundheitscampus-Süd 33
44801 Bochum
Referentin:

Dr. Karin Althaus-Grewe

Zur Anmeldung geht es hier.